

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.)

Article — Digitized Version

HWWA-Index der Weltmarktpreise für Rohstoffe

Wirtschaftsdienst

Suggested Citation: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.) (1997) : HWWA-Index der Weltmarktpreise für Rohstoffe, Wirtschaftsdienst, ISSN 0043-6275, Nomos, Baden-Baden, Vol. 77, Iss. 1, pp. 57-

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/137431>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

fördert. Insgesamt wird das reale Bruttoinlandsprodukt 1997 um 2% höher sein als im vergangenen Jahr. Der Produktionsanstieg bleibt damit zwar deutlich hinter dem des Vorjahres zurück, doch war dieser durch den Nachfragestoß des Staates zu Jahresanfang 1996 „überzeichnet“.

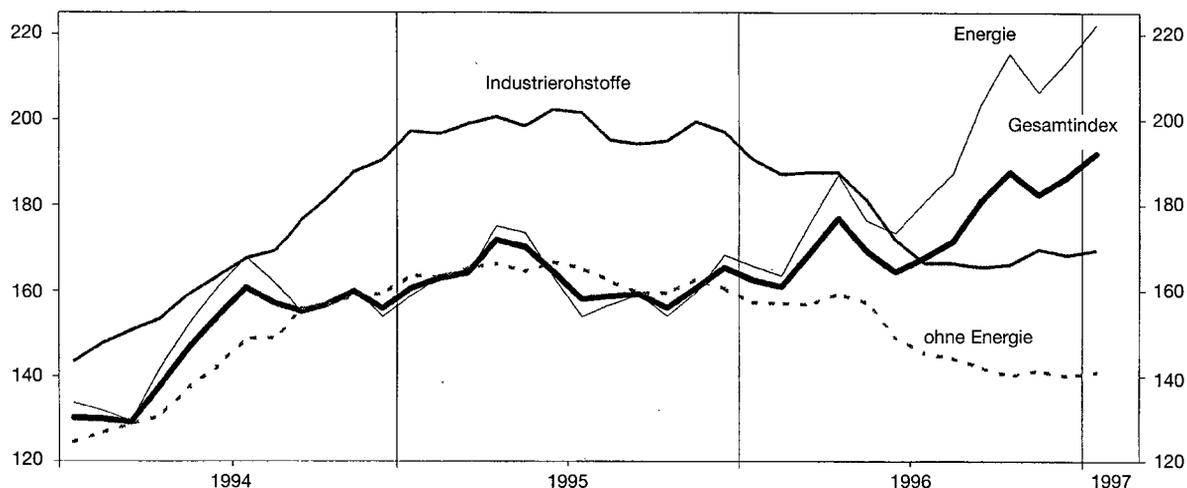
In Westeuropa wird die Konjunktur weiterhin Impulse vom Export erhalten. Dies gilt insbesondere in den Ländern mit Währungen, deren Außenwert im vergangenen Jahr deutlich gesunken ist. Auf die Inlandsnachfrage, namentlich auf die Investitionen, hat sich die deutliche Zunahme der Exporte aber erst wenig ausgewirkt. Wichtige Investitionsbedingungen sind jedoch relativ günstig. Die gewerblichen Investitionen werden sich daher in diesem Jahr merklich erholen. In Westeuropa wird das reale Bruttoinlandsprodukt im Jahre 1997 um 2¼% gegenüber dem

Vorjahr zunehmen, nach 1½% im vergangenen Jahr.

Die günstigen monetären Rahmenbedingungen in den meisten großen Industrieländern lassen erwarten, daß die Weltkonjunktur merklich aufwärtsgerichtet bleibt. Die Erholung ist aber noch nicht sehr robust. Das Expansionstempo wird sich in diesem Jahr denn auch im Vergleich zum zweiten Halbjahr 1996 nur wenig verstärken. Die Zunahme des realen Bruttoinlandsprodukts der Industrieländer wird daher mit 2¼% ähnlich moderat ausfallen wie 1996. Die Auslastung der Kapazitäten wird zumeist kaum steigen, und zu einer nennenswerten Verbesserung der Lage auf den Arbeitsmärkten in Japan und in Westeuropa wird es nicht kommen. Der Preisanstieg bleibt unter diesen Umständen niedrig. Der Welthandel wird sich bei alledem in diesem Jahr real um reichlich 7% erhöhen.

HWWA-Index der Weltmarktpreise für Rohstoffe

1975 = 100, auf US-Dollar-Basis



HWWA-Index mit Untergruppen ¹	1996	Jul 96	Aug 96	Sep 96	Okt 96	Nov 96	Dez 96	Jan 97 ^a
Gesamtindex	173,3 (6,5)	167,6 (6,0)	171,4 (8,0)	181,0 (13,7)	187,7 (20,3)	182,4 (13,5)	186,5 (12,8)	192,2
Gesamtindex, ohne Energie	149,2 (-8,6)	145,4 (-12,0)	144,3 (-11,1)	142,1 (-10,9)	140,1 (-12,1)	141,3 (-13,1)	140,0 (-12,9)	141,0
Nahrungs- und Genußmittel	114,3 (-2,7)	117,8 (0,2)	115,3 (-3,1)	111,3 (-2,1)	105,9 (-5,9)	104,3 (-8,8)	102,9 (-8,6)	103,6
Industrierohstoffe	175,7 (-11,3)	166,5 (-17,4)	166,4 (-14,8)	165,5 (-14,8)	166,1 (-14,9)	169,6 (-15,1)	168,2 (-14,7)	169,4
Agrarische Rohstoffe	187,5 (-12,3)	176,0 (-18,4)	175,2 (-14,2)	177,2 (-14,3)	180,2 (-15,90)	179,3 (-17,3)	176,7 (-17,8)	176,7
NE-Metalle	176,8 (-15,6)	162,3 (-25,3)	163,0 (-25,0)	159,2 (-23,5)	157,2 (-21,9)	170,8 (-19,0)	172,2 (-17,1)	175,7
Energierohstoffe	187,4 (15,4)	180,5 (17,4)	187,3 (19,5)	203,7 (28,1)	215,5 (39,9)	206,4 (29,4)	213,7 (27,1)	222,1

¹ Periodendurchschnitte; in Klammern; prozentuale Änderung gegenüber Vorjahr. – ^a Bis einschließlich 10. Januar.